

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 22.4.2024Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Die Grüne Hausnummer ist zurück: Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden**

**Osnabrück.** In diesem Jahr haben Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wieder die Möglichkeit, sich für ihr besonders energieeffizient saniertes oder neu gebautes Eigenheim im Landkreis Osnabrück eine Grüne Hausnummer zu sichern. Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in Kooperation mit regionalen Partnern. Bis zum 31. Juli können Bewerbungen beim Landkreis Osnabrück eingereicht werden.

Der Preis geht an Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Altbau besonders energieeffizient saniert, oder ihren Neubau mindestens als Effizienzhaus 40 fertiggestellt haben. Bei Neubauten darf zudem die Wohnfläche pro Person nicht größer als 47 Quadratmeter sein. In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Osnabrück bereits 97 Auszeichnungen an vorbildliche Projekte verliehen.

„Machen Sie mit und zeigen Sie sich mit der Grünen Hausnummer als energie- und klimaschutzbewusste Hauseigentümer“, ruft Lothar Nolte, Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen zum Mitmachen auf.

In Deutschland verursacht allein der Sektor Gebäude jährlich 15 Prozent der CO2-Emissionen. Die Klimaschutzziele im Gebäudesektor sehen vor, dass die Treibhausgasemissionen bis 2030 auf 67 Millionen Tonnen CO2 reduziert werden. Besonders im Fokus steht dabei die energieeffiziente Sanierung der Bestandsgebäude durch eine Verbesserung der Gebäudehülle und Gebäudetechnik. Denn der derzeit hohe Energiebedarf der älteren Häuser trägt in hohem Maße zu den Emissionen und Energiekosten bei. Erneuerbare Energien und eine möglichst effiziente Nutzung der eingesetzten Energie verringert zudem die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Der Aufwand und Einsatz, den die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Landkreis Osnabrück bei ihren Projekten betrieben haben, soll mit der Grünen Hausnummer sichtbar gemacht werden. Energieeffizienz im Gebäudesektor ist aktueller denn je, weshalb das Kenntlichmachen von positiven Beispielen nach außen zu einem hilfreichen Austausch untereinander beiträgt. „Wer energieeffizient baut oder energetisch modernisiert, spart nicht nur eine Menge Energiekosten ein, sondern hilft auch, die Klimaschutzziele zu erreichen“, sagt Landrätin Anna Kebschull.

Der Bewerbungsbogen, die erforderlichen Voraussetzungen und weitere Informationen sind unter <http://www.landkreis-osnabrueck.de/gruene-hausnummer> erhältlich.

Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber erwartet eine individuelle Grüne Hausnummer zum Anbringen an ihrem Haus und eine Urkunde, die im Herbst im Rahmen einer feierlichen Verleihungsveranstaltung durch die Landrätin übergeben werden.

Für Fragen zur Bewerbung stehen Gertrud Heitgerken und Jonathan Fietz vom Landkreis Osnabrück zur Verfügung. Telefon: 0541/501-1931 oder 1934.

Bildunterschrift:

Die Grüne Hausnummer steht für das energieeffiziente Sanieren und Bauen. Bewerbungen für 2024 sind ab sofort möglich.

Foto: Aileen Rogge